

Anfragen zum Plenum in der 26. Kalenderwoche

Verzeichnis der Fragenden mit Fragen (alphabetisch)

Hubert Aiwanger
(FREIE WÄHLER)

Nachdem viele Jäger verunsichert sind, ob der Einsatz von halbautomatischen Langwaffen mit Wechselmagazinen zur Jagd derzeit erlaubt ist oder nicht, insbesondere auch im Hinblick auf bevorstehende Wildschweinjagden, frage ich die Staatsregierung, wie sie den jagdlichen Einsatz der genannten Waffen derzeit rechtlich bewertet, für den Fall dass die Staatsregierung den jagdlichen Einsatz der halbautomatischen Langwaffen mit Wechselmagazin als rechtlich unzulässig einstuft, bis wann mit einer Legalisierung zu rechnen ist und ob die Staatsregierung hierbei vor allem eine bundesgesetzliche Änderung verfolgt?

Horst Arnold
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie wird sichergestellt, dass nach Erstellung der Managementpläne im Bereich Natura 2000 auch künftig eine nachhaltige und wirtschaftliche Land- und Forstwirtschaft möglich ist, wie werden die Betroffenen (Verwaltung, Land- und Forstwirte) hierbei unterstützt (Art der frühzeitigen Information, regionale Darstellung der jeweils zuständigen Ansprechpartner und Art der Beratungsangebote) und wie beurteilt die Staatsregierung den Vorwurf verschiedener Bewirtschafter hinsichtlich der inkorrekten Kartierung ihrer Flächen (beispielsweise nicht bearbeitete Einsprüche zur eventuell nicht zutreffenden Kartierung der Magerrasen)?

Inge Aures
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie ist der aktuelle Stand bei der Realisierung der Barrierefreiheit im öffentlichen Raum und im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) im Freistaat Bayern und welche Projekte will die Staatsregierung ganz konkret in den kommenden zwei Jahren umgesetzt sehen?

**Prof. (Univ. Lima) Dr.
Peter Bauer**
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, liegt der Standort der geplanten PWC-Anlage an der A 6 zwischen Moosbach und Birnthon in einem Bereich bzw. am Rande eines Trinkwasserreservoirs der Stadt Nürnberg, hält die Staatsregierung aufgrund einer in der Planung nicht vorgesehenen Kläranlage für die abzuleitenden Abwässer eine Schadstoffgefährdung oder Kontamination des Grundwassers für möglich und wird der geplante Standort von der Staatsregierung als sinnvoll und ökologisch vertretbar eingestuft?

Susann Biedefeld
(SPD)

Da die Staatsregierung in ihrer Antwort auf die Schriftliche Anfrage „Steuerverwaltung“ (Drs. 17/11416) der Abgeordneten Halbleib, Strobl, Güller, Knoblauch, Dr. Kränzlein ausführt, dass 200 neue Planstellen mit dem Doppelhaushalt 2013/2014 für die Finanzämter (Kap. 06 05 Tit. 422 01) ausgebracht wurden, und in derselben Antwort als Zahlen für die Stellen in den Finanzämtern 16.263 für das Jahr 2013, 16.548 für das Jahr 2014, 16.439 für das Jahr 2015 und 16.449 für das Jahr 2016 angibt, frage ich die Staatsregierung, welche weiteren Veränderungen (Stellenumwandlungen, Stellenabbau, Stellensperren, Weiteres) gab es jeweils in den Jahren 2013 bis 2016, damit sich per Saldo die von 2013 bis 2016 in der Antwort der Staatsregierung ausgewiesenen Zahlen für die Stellen in den Finanzämtern ergeben, und was waren für die Veränderungen im Stellenplan jeweils die (gesetzlichen) Grundlagen?

Florian von Brunn
(SPD)

Nachdem es seit 2012 in Süddeutschland zu einem Listerioseausbruchsgeschehen mit einem spezifischen Serotyp und Pattern gekommen ist, aufgrund dessen eine Vielzahl von Erkrankungen und auch Todesfälle aufgetreten sind, frage ich die Staatsregierung, wann genau in diesem Zusammenhang potentielle Risikobetriebe von bayerischen Behörden – zusätzlich (!) zu den amtlichen Routinekontrollen – seit 2012 überprüft wurden (bitte mit Datum und Ort bzw. Landkreis), wann genau die bayerischen Landratsämter bzw. ihre Kontrollbehörden von übergeordneten Stellen wie der Staatsregierung und dem Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit über diesen Listerioseausbruch informiert wurden (bitte mit Datum und Landratsamt), und welche genauen Hinweise und Empfehlungen zum Vorgehen die genannten übergeordneten Behörden den Landratsämtern bzw. deren zuständige Kontrollbehörden in diesem Fall gegeben haben (bitte mit Datum, Landratsamt und Wortlaut der Hinweise und Empfehlungen)?

Kerstin Celina
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, wie sich der Bestand an Sozialmietwohnungen in den einzelnen Landkreisen und Kreisstädten in Unterfranken in den letzten zehn Jahren entwickelt hat, wie viele Anspruchsberechtigte auf eine Sozialmietwohnung sowohl mit einem allgemeinen als auch mit gezielten Wohnberechtigungsschein dem jeweiligen Bestand eines Jahres gegenüberstanden und wie viele Anspruchsberechtigte aktuell auf eine Sozialmietwohnung in Unterfranken (bitte aufgeschlüsselt nach Landkreisen und Kreisstädten) warten?

Dr. Sepp Dürr
(GRU)

Nachdem die „Süddeutsche Zeitung“ am 25. Juni 2016 im Artikel „Münchner Raubkunst-Basar“ dem Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst und den Bayerischen Staatsgemäldesammlungen Verfehlungen bei der Suche nach und der Rückgabe von Nazi-Raubkunst vorwarf, frage ich die Staatsregierung, ob die Vorwürfe zutreffen, dass Ansprüche von jüdischen Familien mit bürokratischen und fadenscheinigen Vorwänden ausgebremst und stattdessen geraubte Kunstwerke an Familien der früheren NS-Besitzer zurückgegeben wurden, ob die Staatsgemäldesammlungen im Widerspruch zum Archivgesetz dem

Staatsarchiv ihre Akten nicht übergeben haben und wann die Staatsgemäldesammlungen die Ergebnisse ihres Forschungsprojekts, das laut „Süddeutscher Zeitung“ als Reaktion auf die Kritik seitens der amerikanischen Regierung gestartet wurde, der Öffentlichkeit vorlegen werden?

Dr. Hans Jürgen Fahn
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, wie ist der aktuelle Stand bezüglich der Umgehungsstraße in Stadtprozelten (z.B. verkehrstechnischer Ausbau der bestehenden Durchgangsstraße oder Brücke, Verbindung mit Hochwasserschutz) bzw. wann (2016, 2017 oder 2018) ist mit dem Beginn des Planfeststellungsverfahrens zu rechnen und welche Voraussetzungen (z.B. Kauf von Grundstücken, rechtliche Vorgaben, behördliche Schritte, Entscheidungen von politischen Gremien usw.) sind diesbezüglich noch zu erfüllen?

Günther Felbinger
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, wie sollen die im Sammelkapitel 05 21 als demografische Rendite aus Schülerrückgang ausgewiesenen 1.068 Stellen für das kommende Schuljahr 2016/2017 von der Staatsregierung auf die einzelnen Schularten verteilt werden, werden sie für die reguläre Unterrichtsversorgung an den jeweiligen Schularten eingesetzt oder sollen sie für besondere Aufgaben, wie beispielsweise den Ganztagschulausbau, die Flüchtlingsbeschulung beispielsweise in Übergangs- oder Berufsintegrationsklassen oder die Inklusion, verwendet werden (bitte die Verteilung der Stellen aufschlüsseln nach Schulart – hier auch Grund- und Mittelschule getrennt auführen –, Zweck und Regierungsbezirk)?

Dr. Linus Förster
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viel Mietwohnraum in Quadratmetern in den vergangenen zehn Jahren im Zuge von Fördermaßnahmen des Freistaates Bayern für den Wohnungsbau in Schwaben, insbesondere in der Stadt Augsburg sowie dem Landkreis Donau-Ries, entstanden ist (bitte jeweils mit Auflistung nach Jahren)?

Markus Ganserer
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele tatsächlich verfügbaren Glasfaseranschlüsse FTTB/H gibt es in Bayern, wie viele wurden in den letzten zwei Jahren im Rahmen des bayerischen Förderprogramms neu geschaffen und wie viele sind in diesem Zeitraum durch den eigenwirtschaftlichen Ausbau der einzelnen Anbieter geschaffen worden?

Prof. Dr. Peter Paul Gantzer
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viel Mietwohnraum (Angabe bitte in Quadratmetern und jeweils aufgelistet für die vergangenen zehn Jahre) im Zuge von Fördermaßnahmen des Freistaates Bayern für den Wohnungsbau in welchen Kommunen (aufgegliedert nach dem Landkreis München, den Städten Unterschleißheim und Garching und den Gemeinden Haar, Taufkirchen und Unterhaching) entstanden ist?

Ulrike Gote
(GRU)

Vor dem Hintergrund, dass in der Schriftlichen Anfrage vom 4. Mai 2016 betreffend „B 85 – Teilstück Bayreuth – Autobahn A 70“ die Teilfragen 2.1, 2.2 und 2.3 mit Verweis auf angebliche Angaben des Staatlichen Bauamts beantwortet wurden, frage ich

die Staatsregierung, welche Daten des Staatlichen Bauamts dieser Aussage zugrunde liegen, mit welcher Begründung Verkehr, der weder Ziel noch Quelle im fraglichen Teilstück zwischen der Anschlussstelle Kulmbach/Neudrossenfeld und der Stadtgrenze Bayreuth hat, als „Ziel- und Quellverkehr“ bezeichnet wird und weshalb die Staatsregierung bezüglich der Herabstufung des Teilstücks der B 85 keinen Ermessensspielraum erkennt, wo es sich bei den Tatbestandsmerkmalen der Umstufungskriterien doch um „unbestimmte Rechtsbegriffe“ handelt?

Eva Gottstein
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, inwiefern wäre die Förderung sogenannter Lehr- und Erlebnispfade, wie es im Bereich Natur von Seiten des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz ermöglicht wird, auch im Bereich Kunst und Kultur möglich, in welchen Haushaltstiteln ist die Förderung der Lehr- und Erlebnispfade (im Bereich Natur) ausgewiesen und liegen der Staatsregierung Kenntnisse darüber vor, ob ggf. Kommunen im Rahmen ihres Wirkungskreises der örtlichen Kulturpflege bereits entsprechende Lehr- und Erlebnispfade hinsichtlich Kultur und Kunst anbieten?

Martin Güll
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie haben sich die Abiturnoten in den letzten fünf Jahren in Bayern entwickelt (bitte den jeweiligen Notendurchschnitt in Prozent und in absoluten Zahlen angeben)?

Harald Güller
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viel Mietwohnraum in Quadratmetern ist in den vergangenen zehn Jahren im Zuge von Fördermaßnahmen des Freistaates Bayern für den Wohnungsbau in der Stadt Augsburg und im Landkreis Augsburg entstanden (bitte jeweils mit Auflistung nach Jahren, getrennt nach Stadt und Landkreis)?

Dr. Leopold Herz
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, wie wirkt sich der Brexit der Briten auf die bayerische Wirtschaft aus und wie viele Arbeitsplätze könnten damit gefährdet werden, sowie welche Maßnahmen sind von der Staatsregierung geplant?

Alexandra Hiersemann
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viel Mietwohnraum in Quadratmetern in den vergangenen zehn Jahren im Zuge von Fördermaßnahmen des Freistaates Bayern für den Wohnungsbau in der Stadt Erlangen und im Landkreis Erlangen-Höchstadt entstanden ist (bitte jeweils mit Auflistung nach Jahren und Stadt bzw. Landkreis)?

Erwin Huber
(CSU)

Ich frage die Staatsregierung, kann durch den Einbau von Dehnungsfugen und sonstige Baumaßnahmen in absehbarer Zeit auf Geschwindigkeitsbeschränkungen wegen zu befürchtender Blow-ups auf der A 92 verzichtet werden?

Christine Kamm
(GRU)

Angesichts der Bedeutung des Erfolgs der Kommission „Lagerung hoch radioaktiver Abfallstoffe“, welche die Suche nach einem Atommüll-Endlager vorbereitet und Vorschläge machen soll, welche Kriterien ein künftiges Endlager für hoch radioaktiven Atommüll erfüllen soll, gerade für Bayern, an dessen Atomstandorten bundesweit der meiste Atommüll gelagert ist, frage ich

die Staatsregierung, seit wann die Staatsministerin für Umwelt und Verbraucherschutz, Ulrike Scharf, Mitglied dieser Kommission ist, wie viele Sitzungen in diesem Zeitraum stattgefunden haben und an wie vielen dieser Sitzungen Staatsministerin Ulrike Scharf teilgenommen hat?

Annette Karl
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viel Mietwohnraum in Quadratmetern in den vergangenen zehn Jahren im Zuge von Fördermaßnahmen des Freistaates Bayern für den Wohnungsbau in den Landkreisen Neustadt a. d. Waldnaab und Tirschenreuth und in der kreisfreien Stadt Weiden i. d. Oberpfalz entstanden ist (bitte jeweils mit Auflistung nach Jahren)?

Dr. Herbert Kränzlein
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viel Mietwohnraum (Angabe bitte in Quadratmetern und jeweils aufgelistet für die vergangenen zehn Jahre) im Zuge von Fördermaßnahmen des Freistaates Bayern für den Wohnungsbau in welchen Kommunen (aufgegliedert nach den Landkreisen Fürstentumbruck und Landsberg, den Städten Fürstentumbruck, Germering, Olching, Puchheim, Landsberg am Lech und den Märkten Dießen am Ammersee und Kaufering) entstanden ist?

Andreas Lotte
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viel Mietwohnraum in Quadratmetern und in Wohneinheiten in den vergangenen zehn Jahren im Zuge von Fördermaßnahmen des Freistaates Bayern für den Wohnungsbau in der Landeshauptstadt München entstanden ist (bitte jeweils mit Auflistung nach Jahren)?

Dr. Christian Magerl
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Ganztagsangebote an Schulen gibt es derzeit im Landkreis Freising (bitte Angabe nach Name der Schule, Ganztagsmodell und Jahrgangsstufen), wie viele Ganztagesangebote (bitte Angabe nach Name der Schule, Ganztagsmodell und Jahrgangsstufen) wird es im Schuljahr 2016/2017 im Landkreis Freising geben und welche weiteren Ganztagesangebote sind für künftige Schuljahre bereits geplant oder angedacht?

Jürgen Mistol
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, wie oft haben bayerische Finanzämter im Jahr 2015 Vermieterinnen und Vermietern die Werbungskosten anteilig gekürzt, weil die betreffende Wohnung zu einer Miete von weniger als 66 Prozent der ortsüblichen Miete überlassen wurde, welche Kriterien werden von den bayerischen Finanzämtern der Ermittlung der ortsüblichen Marktmiete zu Grunde gelegt und wie wirken sich die dadurch ausgelösten Mieterhöhungen auf das allgemeine Mietniveau aus?

Ruth Müller
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viel Mietwohnraum (Angabe bitte in Quadratmetern und jeweils aufgelistet für die vergangenen zehn Jahren) im Zuge von Fördermaßnahmen des Freistaates Bayern für den Wohnungsbau in welchen Kommunen (aufgegliedert auf den Landkreise Landshut, Straubing und Dingolfing sowie den kreisfreien Städten Landshut und Straubing) entstanden ist?

Thomas Mütze

Nachdem Beamtinnen und Beamte des höheren Dienstes (Qualifizierungsebene 4) in Staatsministerien in Deutschland und damit

- (GRU) auch in Bayern einer Nebentätigkeit nachgehen dürfen, frage ich die Staatsregierung, wie viele dieser Spitzenbeamtinnen und -beamten in Bayern einer Nebentätigkeit nachgehen, bis zu welcher Höhe in Euro sie der Nebentätigkeit nachgehen dürfen und ob es ressortspezifische Regelungen für den Ausschluss von Nebentätigkeiten gibt (ggf. bitte benennen)?
- Kathi Petersen**
(SPD) Ich frage die Staatsregierung, wann zuletzt, in welcher Weise und mit welchem Ergebnis fand die in Art. 17 Abs. 4 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes (BaySchFG) vorgesehene Überprüfung statt?
- Prof. Dr. Michael Piazzolo**
(FREIE WÄHLER) Ich frage die Staatsregierung, ob die SPRINT-Klassen (SPRINT = Sprachförderung intensiv) für Jugendliche mit Flucht- und Migrationshintergrund an den zwei bestehenden und 15 zusätzlichen Realschulstandorten zum kommenden Schuljahr 2016/2017 bereits in der Klassenbildung feststehen (bitte nach den einzelnen Standorten aufgliedern und die jeweilige Klassengröße darlegen), nach welchen Verfahren, Fristen und Kriterien fand die Zuordnung der Schülerinnen und Schüler für diese SPRINT-Klassen statt (bitte auch unter der Angabe der Person, die final darüber entschieden hat) und mussten von einer Mittelschule unter Beteiligung des zuständigen Schulamts für eine SPRINT-Klasse empfohlene Schülerinnen und Schüler bereits abgewiesen werden (bitte unter Angabe der konkreten Gründe)?
- Doris Rauscher**
(SPD) Ich frage die Staatsregierung, wie viel Mietwohnraum in Quadratmetern ist in den vergangenen zehn Jahren im Zuge von Fördermaßnahmen des Freistaates Bayern für den Wohnungsbau in den Landkreisen Ebersberg und Erding insgesamt sowie in den einzelnen Kommunen beider Landkreise entstanden (bitte jeweils mit Auflistung nach Jahren)?
- Markus Rinderspacher**
(SPD) Ich frage die Staatsregierung, wie viel Mietwohnraum in Quadratmetern in den vergangenen zehn Jahren im Zuge von Fördermaßnahmen des Freistaates Bayern für den Wohnungsbau in der Stadt Rosenheim und im Landkreis Rosenheim entstanden ist (bitte jeweils mit Auflistung nach Städten, Gemeinden und Märkten sowie nach Jahren)?
- Florian Ritter**
(SPD) Ich frage die Staatsregierung, wie ist der Stand der Ermittlungen bezüglich der Brandstiftung in der Pasinger Moschee vom 24. Juni 2015, der Sachbeschädigung am Auto des dortigen Imams inklusive eingekratztem Hakenkreuz vom 31. Mai 2016 und dem Eindringen einer unbekanntenen Person in den Keller der Moschee am 24. Juni 2016?
- Bernhard Roos**
(SPD) Ich frage die Staatsregierung, wie viel Mietraum (Angabe bitte in Quadratmetern und jeweils aufgelistet für die vergangenen zehn Jahre) im Zuge von Fördermaßnahmen des Freistaates Bayern für den Wohnungsbau in welchen Kommunen (aufgegliedert nach dem Regierungsbezirk Niederbayern, der kreisfreien Universitätsstadt Passau sowie den Landkreisen Passau, Rottal-Inn und Freyung-Grafenau) entstanden ist?

Georg Rosenthal
(SPD)

Vor dem Hintergrund, dass laut der von der Hans-Böckler-Stiftung geförderten Studie "Faire Arbeitsbedingungen in den darstellenden Künsten und der Musik!" zur beruflichen Situation von Kunstschaffenden das Nettoeinkommen von 40 Prozent der Befragten bei unter 10.000 Euro pro Jahr liegt und angesichts dieses niedrigen Einkommens vier von fünf der Befragten mit Altersarmut rechnen, frage ich die Staatsregierung, welche politischen Maßnahmen geplant sind, um die Lage der Künstlerinnen und Künstler in Bayern zu verbessern?

Harry Scheuenstuhl
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, ist ihr bekannt, ob das Landratsamt Regensburg als Rechtsaufsichtsbehörde über die Stadt Neutraubling das Verbot der Stadt Neutraubling, im städtischen Hallenbad einen Ganzkörperschwimm- bzw. -badeanzug zu tragen (sog. Burkini-Verbot), als rechtswidrig beanstanden wird, weil ein solches Verbot in das Grundrecht auf freie Religionsausübung nach Art. 4 des Grundgesetzes, Art. 107 der Verfassung des Freistaates Bayern eingreift, wenn es sich beim sog. Burkini für die Trägerin um ein religiös konnotiertes Kleidungsstück handelt, wenn das Landratsamt Regensburg das Verbot nicht aufsichtsrechtlich beanstandet, hat die Regierung der Oberpfalz dann das Recht, das Landratsamt Regensburg zu einer solchen Beanstandung anzuweisen und wenn ja, wird die Regierung der Oberpfalz dies tun?

Franz Schindler
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Wohnungsneubauten mit welcher Wohnfläche in den Jahren 2006 bis 2015 im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus in der Oberpfalz und im Landkreis Schwandorf gefördert worden sind und welche Städte und Gemeinden in der Oberpfalz seit dem Inkrafttreten des kommunalen Förderprogramms am 1. Januar 2016 Anträge auf Förderung des sozialen Wohnungsbaus gestellt haben?

Gabi Schmidt
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Publikationen und Projektarbeiten hat das Bayerische Landesamt für Umwelt in den vergangenen zehn Jahren veröffentlicht bzw. durchgeführt, wie viele sind davon in Zusammenarbeit mit Umweltverbänden erstellt bzw. durchgeführt worden und welche waren dies im Einzelnen?

Helga Schmitt-Bussinger
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, auf welche Grundlage des Art. 9 des Bayerischen Versammlungsgesetzes (BayVersG) – Art. 9 Abs. 1 Satz 1 oder Art. 9 Abs. 2 Sätze 1 und 2 BayVersG – stützte die Polizei die Anfertigung von Aufnahmen und Aufzeichnungen der Versammlung gegen das Bayerische Integrationsgesetz der Staatsregierung am Sonntag, den 19. Juni 2016 in München, wenn es sich um die Anfertigung von Bild- und Tonaufnahmen bzw. -aufzeichnungen von Teilnehmern der Versammlung nach Art. 9 Abs. 1 Satz 1 BayVersG gehandelt hat, wie begründet die Polizei dies vor dem Hintergrund, dass Art. 9 Abs. 1 Satz 1 BayVersG eine begründete Gefahrenprognose der Polizei erfordert („wenn tatsächliche Anhaltspunkte die Annahme rechtfertigen“), die gestützt auf konkrete Umstände und einsatztaktische Erfahrungen den Schluss zulässt, dass von Versammlungsteilnehmern erhebli-

che Gefahren für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung ausgehen, was sind die Gründe, dass die Polizei die angefertigten Bild- und Tonaufzeichnungen von Teilnehmern der Versammlung oder Übersichtsaufzeichnungen nicht innerhalb der Frist von zwei Monaten des Art. 9 Abs. 3 Satz 1 BayVersG löschen wird?

Katharina Schulze
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, wie hoch sie die Zahl gewaltbereiter Salafisten in Bayern aktuell einschätzt, wie viele davon sich bereits in Syrien an Kampfhandlungen beteiligt haben und welche präventiven Maßnahmen des „Präventionsnetzwerks Salafismus“ bereits in der Praxis umgesetzt werden (einzelne Präventionsangebote bitte detailliert auflisten und Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer bzw. der erreichten Personen angeben)?

Stefan Schuster
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viel Mietwohnraum (Angabe bitte in Quadratmetern und jeweils aufgelistet für die vergangenen zehn Jahre) im Zuge von Fördermaßnahmen des Freistaates Bayern für den Wohnungsbau in welchen Kommunen (aufgegliedert für den Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen, den Städten Weißenburg, Gunzenhausen, Treuchtlingen und Pleinfeld) entstanden ist?

Gisela Sengl
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, wie erklärt sie den Aufpreis von 3 Euro für ein vegetarisches Mittagsgeschicht gegenüber fleischhaltigen Gerichten am Lehr-, Versuchs- und Fachzentrum (LVFZ) für Milchvieh- und Rinderhaltung Achselschwang, wird im Hinblick auf eine zukunftsfähige nachhaltige Landwirtschaft nicht gerade so ein falsches Signal an den landwirtschaftlichen Nachwuchs gesendet (konträr zu dem in der Begründung zitierten Broschürentext) und wird die Staatsregierung die preisliche Bevorzugung von Fleischgerichten am LVFZ Achselschwang beenden?

Claudia Stamm
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, warum im Fall einer jungen Kosovarin, die aufgrund ihres Lesbischseins von ihrem muslimischen Vater mit 17 Jahren an einen älteren Mann zwangsverlobt und nach eigenen Angaben mehrmals vergewaltigt wurde, ein Frauenhaus trotz dieser Abschiebehindernisse bei einer geplanten Abschiebung nicht als geschützter Raum gilt, welche Erkenntnisse die Staatsregierung über die Verfolgung von LGBT-Personen (LGBT = lesbian, gay, bisexuell, transgender) im Kosovo hat und welche Schutzinstitutionen in Bayern für aus sogenannten sicheren Herkunftsländern geflüchtete LGBT-Personen gegeben sind?

Rosi Steinberger
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele lebensmittelverarbeitende Betriebe gibt es in Bayern, aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken, die nach dem Leitfaden „Abgrenzung des DIHK und DHKT“ (DIHK = Deutscher Industrie- und Handelskammertag, DHKT = Deutscher Handwerkskammertag) als industrielle Betriebe gekennzeichnet werden?

Reinhold Strobl
(SPD)

Aufgrund einer Einschätzung des Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverbandes, dass es um die Unterrichtsversorgung an vielen bayerischen Schulen hinsichtlich hoher Stundenausfälle wegen Krankheit und veränderter Lehrkräfte schlecht bestellt sei und

vor dem Hintergrund, dass nach Zahlen aus dem Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst im Wochen-durchschnitt 42.000 Stunden ausfallen, weitere 207.000 Stunden nicht planmäßig erteilt würden („Amberger Zeitung“ vom 7. Juni 2016), frage ich die Staatsregierung, wie viele Lehrerstunden im Grund- und Mittelschulbereich nicht von ausgebildeten Grundschul- und Mittelschullehrern bzw. von fachfremdem oder geringer qualifiziertem Personal gehalten werden und wie viele Stunden in den einzelnen Regierungsbezirken gänzlich unbesetzt sind?

Martin Stümpfig
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, wie hat sich die Zahl der eingereichten Genehmigungsanträge für Windenergieanlagen quartalsweise in den letzten fünf Jahren in Bayern bis heute entwickelt, wie viele Anlagen wurden im selben Zeitraum quartalsweise genehmigt und wie viele noch nicht genehmigte, aber eingereichte Anträge liegen den Genehmigungsbehörden derzeit insgesamt vor?

Angelika Weikert
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, ist es korrekt, dass das Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration aufgrund des derzeit rückläufigen Zugangs von Asylbewerberinnen und -bewerbern Mittel für die Schaffung neuer Stellen in der Asylsozialberatung nur noch zögerlich freigibt, dass bei der Berechnung des Betreuungsschlüssels für die Asylsozialberatung von einer Belegung der Unterkünfte zu lediglich 80 Prozent der vorhandenen Kapazität ausgegangen wird sowie dass die Staatsregierung beabsichtigt, im Doppelhaushalt 2017/2018 eine Kürzung der Mittel für die Förderung der Personalkosten der Asylsozialberatung vorzunehmen und somit derzeit bei der Schaffung neuer Stellen eine faktische Priorisierung stattfindet, da den Wohlfahrtsverbänden eine längerfristige Planungsperspektive fehlt?

Dr. Paul Wengert
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viel Mietraum in Quadratmetern ist in den vergangenen zehn Jahren im Zuge von Fördermaßnahmen des Freistaates Bayern für den Wohnungsbau im Allgäu entstanden (bitte jeweils mit Auflistung nach Jahren und Landkreisen Ost-, Ober-, Unterallgäu und Lindau bzw. kreisfreien Städten Kaufbeuren, Kempten, Memmingen)?

Johanna Werner-Muggendorfer
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viel Mietwohnraum in Quadratmetern in den vergangenen zehn Jahren im Zuge von Fördermaßnahmen des Freistaates Bayern für den Wohnungsbau im Landkreis Kelheim und insbesondere in der Stadt Kelheim entstanden ist (bitte jeweils mit Auflistung nach Jahren)?

Margit Wild
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viel Mietraum in Quadratmetern in den vergangenen zehn Jahren im Zuge von Fördermaßnahmen des Freistaates Bayern für den Wohnungsbau in der Oberpfalz, insbesondere in der kreisfreien Stadt Regensburg sowie im Landkreis Regensburg, entstanden ist (bitte jeweils mit Auflistung nach Jahren)?

Herbert Woerlein
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viel Mietwohnraum (Angabe bitte in Quadratmetern und jeweils aufgelistet für die vergangenen zehn Jahre) im Zuge von Fördermaßnahmen des Freistaates Bayern für den Wohnungsbau in welchen Kommunen (aufgegliedert nach dem Landkreis Augsburg, den Städten Bobingen, Gersthofen, Königsbrunn, Neusäß, Schwabmünchen und Stadtbergen und Märkten Biberbach, Diedorf, Dinkelscherben, Fischach, Meitingen, Thierhaupten, Welden und Zusmarshausen) entstanden ist?

Isabell Zacharias
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, stimmt es, dass wie in der Wochenendausgabe der „Süddeutschen Zeitung“ vom 25./26. Juni 2016 ausgeführt, bei den Bayerischen Staatsgemäldesammlungen ca. 3.500 Raubkunstwerke in den Museen hängen, was unternimmt die Staatsregierung, um diese Werke den Erben ihrer rechtmäßigen Besitzer zurückzugeben und haben die zuständigen Behörden genügend Personal für eine zeitnahe Restitution?

Benno Zierer
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, wie hoch waren die Mittel, die im Jahr 2015 für die Förderung von Schulungen zur Professionalisierung von Bienenfachwarten und Gesundheitswarten eingesetzt wurden und unter welchem Haushaltstitel wurden die Mittel bereitgestellt?